

### **An den Pilgertagen bitte mitbringen**

Kleiner Rucksack (Tagesgepäck)  
Festes Schuhzeug  
Regenschutz / evtl. auch Sonnenschutz je nach Wetterlage  
Verpflegung und Wasser  
Sitzunterlage

### **Pilgerwochenende am 10.-11. August**

Pilgerweg mit Übernachtung und Verpflegung in der Kirchengemeinde Nahe. Übernachtung mit Schlafsack/Isomatte, Verpflegung am Abend und Morgen. Es gibt einen Gepäcktransport. Packliste, weitere Informationen bei der Anmeldung.

**Die An- und Abreise** organisiert jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer selbst. Die Teilnahme findet auf eigene Verantwortung statt.

### **Vorbereitung und Leitung:**

Ulrike Dorner und Cornelia Torrez, Hamburg

### **Anmeldung für die Pilgertage**

9. Juli (Pilgertag am 14. Juli)

23. Juli (Pilgertag am 28. Juli)

3. August (Pilgertage 10.-11. August)

Die Wege sind jeweils ca. 20km lang.

Die Teilnahme an einzelnen Terminen ist möglich.

**Kosten pro Pilgertag** für Vorbereitung und Durchführung 10 Euro.

Für das Pilgerwochenende mit Unterkunft, Verpflegung, Vorbereitung und Durchführung 25 Euro.

### **Gemeindedienst der Nordkirche**

Ulrike Dorner  
Königstraße 54, 22767 Hamburg  
ulrike.dorner@gemeindedienst.nordkirche.de  
040/30 620 1210 oder  
0175/515 75 20

Bild: Ulrike Dorner

# Pilgern – die schöne Kunst, das Weite zu suchen



## Unterwegs auf der Via Baltica von Lübeck nach Hamburg

Samstag, 14. Juli von Lübeck nach Reinfeld

Samstag, 28. Juli von Reinfeld nach Nütschau

Freitag bis Samstag, 10.-11. August  
von Nütschau über Nahe nach Hamburg-  
Poppenbüttel

## „Pilgern – die schöne Kunst das Weite zu suchen“ (Kurt Josef Wecker)

Sommerzeit auf der Via Baltica und pilgernd unterwegs sein in vier Etappen von Lübeck nach Hamburg.

Draußen sein und das Weite suchen: das tut gut.

Einfach mal nur zu gehen und den Blick schweifen lassen.

Ins Weite schauen

Wind spüren

Luft schmecken

Stille hören

Die Zeit vergessen

und sich in die Ruhe fallen lassen

Für interessierte neugierige Männer und Frauen, die schon immer mal einen Pilgerweg ausprobieren wollten und genauso für Pilgerinnen und Pilger, die geübt auf ihrem eigenen Weg unterwegs sind und sich im Alltag unterbrechen wollen.

Das Leitwort nimmt Psalm 18, Vers 20 auf: „Du führst uns hinaus ins Weite.“ Dem gehen wir an den vier Tagen nach.

## Informationen zu den Wegen

### 1. Etappe, Lübeck - Reinfeld

Der Pilgerweg beginnt am Samstag, 14. Juli in der Ägidienkirche in Lübeck, 10 Uhr Aegidienstraße 75, 23552 Lübeck

**Ankunft in Reinfeld** gegen 17 Uhr, von dort Rückfahrt (HVV-Gesamtbereich) über Bad Oldesloe, dort mit Umsteigemöglichkeit in die R10. Geplante Abfahrt in Reinfeld 18.18 Uhr

### 2. Etappe, Reinfeld - Nütschau

Beginn 10 Uhr an der Matthias-Claudius-Kirche, Paul-von-Schoenaich-Str. 8, 23858 Reinfeld

**Ankunft:** gegen 17 Uhr, Teilnahme an der Vesper im Kloster Nütschau um 17.30 Uhr; Schloßstraße 26, 23843 Travenbrück.

**Rückfahrt** ab Nütschau mit dem Sammeltaxi nach Bad Oldesloe. Von dort um 19.25 Uhr mit der Regionalbahn oder um 19.30 Uhr.

### 3. und 4. Etappe, Nütschau bis Hamburg-Poppenbüttel

**Treffpunkt am 10. August um 9.30 Uhr** am Bahnhof in Bad Oldesloe, von dort gemeinsame Fahrt mit dem Sammeltaxi

zum Kloster Nütschau. Übernachtung in der Ev. Kirchengemeinde Nahe, Rungrade 2, 23866 Nahe.

**Ankunft** in der Marktkirche in Poppenbüttel am 11. August gegen 17 Uhr, Poppenbüttler Markt 2, 22399 Hamburg; **Rückfahrt** gegen 17.30 Uhr von Poppenbüttel am Samstag, 11. August mit der S-Bahn (S1).

Du hast mich geträumt, Gott,  
schöner als ich jetzt bin,  
glücklicher als ich mich jetzt traue,  
freier als bei uns erlaubt

Hör nicht auf  
mich zu träumen, Gott,  
Ich will nicht aufhören,  
mich zu erinnern,  
dass ich dein Baum bin,  
gepflanzt an den Wasserbächen des  
Lebens

Dorothee Sölle